

**Chatah, M.: Erfolgreicher E-Commerce: Ideen zum Nachmachen für Internet-Firmen. Metropolitan, Düsseldorf, Berlin, 2001**

**Wie beurteilen Sie Gliederung, Inhalt und Nutzwert des Buches ?**

Der Autor thematisiert in seinem Taschenbuch das virtuelle Unternehmen aus einer Vielzahl von Perspektiven. Obwohl der Inhalt wenig wissenschaftlich gestaltet ist, erfährt der Leser eine Vielzahl wissenschaftlicher Erkenntnisse zum virtuellen Unternehmen. In seiner verständlichen Schreibweise entsteht beim Leser ein Lesefluss, welcher in üblichen Werken zu diesem Thema nicht zu finden ist. Angereichert mit einigen beispielhaften Geschäftsmodellen der Praxis ist dieses Buch alles schnelle und leicht „verdaubare“ Einführung und Auffrischung zu verstehen. Darüber hinaus versteht es der Autoren das virtuelle Unternehmen vor dem Hintergrund neuer Technologien (i.S. des Internet) zu beschreiben. Es beeindruckt in der Tat, welchen Tiefgang dieses Werk an relevanten Stellen (z.B. der des virtuellen Produktes) bietet, obwohl es alles andere als wissenschaftlich geschrieben ist. Der Nutzwert für alle Interessierten zum Thema des virtuellen Unternehmens ist als sehr hoch einzustufen.

**Wie lässt sich das Werk in den Literaturzusammenhang einordnen und welche vergleichbaren, alternativen oder ergänzenden Titel gibt es ?**

Das Buch von Chatah ist selbstverständlich kein Ersatz für die klassische Literatur von Davidow und Malone (1992: The virtual corporation). Es kann als schnelle Einführung und Auffrischung über die wichtigsten Gebiete des virtuellen Unternehmens, vor allem vor dem Aspekt des Einflusses der Internet-Technologie, verstanden werden.

**Welchen Lesergruppen kann dieses Buch empfohlen werden ?**

Das Buch ist allen Interessierten rund um das Thema der virtuellen Unternehmen zu empfehlen. Auf Grund seines Taschenbuchformates und der leicht verdaubaren Schreibweise ist es eine gute Auffrischung der Thematik. Interessant sind darüber hinaus die praxisrelevanten Tipps zur Gründung eines eigenen virtuellen Unternehmens incl. Checklisten.

**Wie es das Buch aufgebaut? Welchen Inhalt kann der Leser erwarten ?**

Es werden folgende Teilaspekte des virtuellen Unternehmens behandelt: „Was ist ein virtuelles Unternehmen“, „Geschäftsbeispiele für virtuelle Unternehmen“, „Kommunikationsstruktur eines virtuellen Unternehmens“, „Struktur und Aufbau eines virtuellen Unternehmens“, „Wer hilft bei Gründung und Aufbau eines virtuellen Unternehmens“ und „Zukunftsperspektiven Ihres virtuellen Unternehmens“.

Christian Scheer (Chemnitz)